

Buch- und Kunst-Anzeiger

der
Abend-Beitung.

N^o 16.

Ausgegeben den 19. August

1842.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben
in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Für Juristen

erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Neue Jahrbücher

für

sächsisches Strafrecht,

herausgegeben

von

Chr. B. von Wazdorf und Dr. G. A. Siebdrat.

Ersten Bandes zweites Heft 16 gGr. oder 20 Ngr.

Inhalt: Abhandlungen und Rechtsfälle. I. Bemerkungen zur Lehre vom Wesen des sogenannten Funddiebstahls, mit besonderer kritischer Hinsicht auf Artikel 241 des königl. sächs. Criminalgesetzbuches. Vom Advokat Gustav Blöde zu Dresden. II. Erläuternde Bemerkungen zu der Verordnung vom 7. Februar 1824, den Gerichtsstand in Criminalsachen betr. Vom Apell. Ger. Ass. R. C. Freiherrn von Seebach. III. Das im Herzogthum Sachsen-Altenburg neu eingeführte Criminalgesetzbuch vom 3. Mai 1841. Vom Oberappellationsrath Schüler in Jena. IV. Zur Lehre von der Selbsthilfe. Ein Beitrag zur Erläuterung des Art. 204 und 205 des Criminalgesetzbuchs. Von Dr. Fr. D. Schwarze zu Dresden. Präjudizien. 7. Ueber den Begriff der Partirerei. 8. Zu Art. 245 des Criminalgesetzbuchs. 9. Was ist unter „bevorstehendem“ Concurse zu verstehen? 10. Zu Art. 258 des Criminalgesetzbuchs. 11. Zu §. 1 des Gesetzes vom 30. März 1838. 12. Zu §. 6 desselben Gesetzes. 13. Zu §. 10 desselben Gesetzes.

Des ersten Bandes erstes Heft kostet 20 Ngr.

Criminalgesetzbuch

für

das Königreich Sachsen

von

Dr. Chr. E. Weiss.

Zweiten Bandes erste Abtheilung. gr. 8. broch. 2½ Thlr.

Der erste Band kostet 2½ Thlr.

Flora von Sachsen,

ein botanisches Excursionsbuch

für das Königreich Sachsen, das Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, die Herzogthümer Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, die Fürstlich Schwarzburgischen und Reußischen Lande, Herzogthum Anhalt-Deffau, Bernburg, Köthen, die Provinz Sachsen und Preussische Lausitz,

von

Dr. S. G. L. Reichenbach.

Erste Abtheilung. 8. broch. Preis für die erste und zweite Abtheilung 1½ Thlr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Die deutsche Revue Die Grenzboten

redigirt von **J. Kuranda**

unter Mitwirkung von: Berthold Auerbach, Lorenz Diefenbach, Ludw. Aug. Frankl, Carl Gutzkow, H. König, Gustav Kühne, Heinrich Laube, H. Marggraf, J. Mosen, Th. Mügge, A. v. Sternberg, E. Willkomm u. a. m.

beginnt mit dem 1. Juli ihr viertes Quartal. Eine wichtige Veränderung ist in ihrem Erscheinen vorgegangen, die es möglich macht, frischer und lebhafter dem Publicum gegenüber zu treten. Neue Kräfte sind gewonnen worden, und um die Communication zu erleichtern, ist die Expedition und der Druck der Revue nach Leipzig verlegt worden und der Unterzeichnete hat den Verlag derselben übernommen. Die Redaction, sowie die Tendenz des Blattes bleibt unveränderlich dieselbe. Die Art und Weise, mit welcher nicht nur die meisten literarischen und politischen Blätter Deutschlands, sondern auch die französischen und englischen Journale (unter letztern namentlich die Morning Post) die Grenzboten ausbeuten, sprechen wohl am eindringlichsten für den reichhaltigen und wichtigen Inhalt derselben.

Die Grenzboten erscheinen in wöchentlichen Lieferungen; die Novellen erscheinen in besondern Heften zu 3 Bogen. Durch diese Einrichtung glaube ich dem Leser das so unangenehme „die Fortsetzung folgt“ zu ersparen, und die Redaction wird dadurch in den Stand gesetzt, auch größere Productionen in einem ganzen, ungetheilten Rahmen zu liefern.

Der Preis des Semesters ist 5 Thlr.

Man abonniert in allen Buchhandlungen und Postämtern Deutschlands.

Leipzig, im Juni 1842.

F. L. Herbig.

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Ein Tagebuch.

Von **Therese,**

Versasserin der Briefe aus dem Süden.

8°. fein Belinpapier, geh. Preis 1 Thlr. 12 gGr. oder 1 Thlr. 15 Ngr.

Braunschweig, 1. Juli 1842.

Friedrich Vieweg und Sohn.

Durch alle Buchhandlungen ist von mir zu beziehen:

Der letzte König.

Politisches Drama in fünf Aufzügen

von

D. S. Seemann.

Gr. 12. Geh. 24 Ngr.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Bei **W. Einhorn** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kurzer Zeitfaden

der

allgemeinen

Weltgeschichte

für

Töchter Schulen

und zum Privatunterricht.

Mit besonderer Beziehung auf das weibliche Geschlecht

von

Chr. Deser.

8. 15½ Bog. ½ Thlr.

Der Herausgeber hat sich bereits als vorzüglicher Schriftsteller für die weibliche Jugend mehrfach bewährt, weshalb dieser Zeitfaden gewiß denselben Beifall finden wird, wie ihn schon die größere Weltgeschichte (3 Thle. 60 Bog. gr. 8., nur 2½ Thlr.) überall fand. —

Meistersang

unserer Zeit.

Sorgfältig gewählte

Declamationsstücke

aus neuern Dichtern

zur Bildung eines ächten und reinen poetischen Sinnes

bei

der reiferen Jugend.

Elegant broschirt ½ Thlr.

Soeben ist in unserm Verlag erschienen:

Füssli, W., Zürich und die wichtigsten Städte am Rhein mit Bezug auf alte und neue Werke der Architectur, Skulptur und Malerei. *Erster* Band, Zürich und die ober-rheinischen Städte Basel, Freiburg, Strassburg, Carlsruhe, Mannheim und Heidelberg. 8. Schön und dauerhaft cartonirt. 5 fl. Rhein. oder 2 Thlr. 21 gGr. oder 2 Thlr. 26 Ngr.

Der Herr Verfasser dieses Werkes, von welchem der zweite Band, der die Städte am Niederrhein behandelt wird, längstens im Zeitraume eines Jahres von jetzt an erscheinen soll, hat sich den Zweck gesetzt, durch praktische, an vorhandene Kunstwerke angeknüpfte Belehrung im größeren gebildeten Publikum den Sinn und das Urtheil für die Kunst befördern zu helfen; und mit Recht haben ihm die Kunstwerke am Rhein in diesem Sinne einer Bearbeitung werth erschienen, wie sie auf ähnliche Weise in neuester Zeit die Kunstwerke verschiedener anderer Länder gefunden haben. Seinem Plane gemäß beschreibt er die in der bezeichneten Gegend vorhandenen Werke, indem er besonders den geistigen Ausdruck derselben hervorzuheben und klar zu machen sucht; und mit diesen speciellen Beschreibungen verflücht er überall, sowie sich die Veranlassung dazu darbietet,

allgemeine kunstgeschichtliche und kritische Belehrungen. Sein Werk wird also, sowie es überhaupt ein fruchtbringendes Hilfsmittel zum Studium der Kunst darbieten wird, ins Besondere in zweifacher Hinsicht wirksam und erwünscht sein, erstlich indem es dazu beiträgt, daß das deutsche Volk zur allgemeineren Kenntniß seines Besitzthumes im Gebiete der Kunst kommt, in welchem gerade die Rheinländer einen so herrlichen Reichthum enthalten, zweitens indem es für die große Zahl der gebildeten Reisenden, welche alljährlich diesen schönsten Theil von Deutschland besuchen, ein Handbuch darbietet, von welchem sich der Kunstfreund bei seinen Beschauungen und Studien kann leiten lassen. Neue Erzeugnisse, wenn sie es ihm zu verdienen schienen, behandelte der Verfasser mit Vorliebe, und die Malerei bot ihm in dieser Beziehung einen reichen Stoff für seine Darstellung. Zu den schönen Zeichen eines neu erwachten öffentlichen Lebens in Deutschland gehört der wachsende Sinn für die Kunst, welchen man in unserer Zeit nicht verkennen kann; und er ist nicht nur ein schönes, sondern zugleich eins der sichersten Zeichen desselben. Es ist allerdings dabei nicht zu verkennen, daß, wie unsere Zeit im Allgemeinen sich keineswegs durch Restauration des Alten zu erfreuen sucht, sondern an der Hervorbringung eines Neuen arbeitet und schafft, so auch in Bezug auf die Kunst das Heil weniger von der Wiederbelebung des Sinnes für den schon vorhandenen Schatz künstlerischer Schöpfungen und von der künstlerischen Thätigkeit in schon vorhandenen Richtungen und Stylen, sondern von neuen Wurzeltrieben zu hoffen ist, mit welchen sich auch in dieser Sphäre des Lebens dasselbe von unten, aus dem Boden des Volkes, radikal verjüngt, wovon sich die Anfänge deutlich in der Rolle zeigen, welche in allen an ihrer politischen Zukunft arbeitenden Ländern die Musik in Verbindung mit den neuen socialen Richtungen des Volkslebens zu spielen anfängt. Aber wir dürfen hoffen, ja wir sehen es, daß unsere Zeit, unähnlich den entsprechenden früheren Umgestaltungsperioden, ihre neuen Schöpfungen nicht auf den Trümmern ihrer ererbten Schätze aufbauen, sondern die Hervorbringung des Neuen

mit dem Sinne für das Vorhandene zu verbinden wissen werde. Die allgemeinere Ausbreitung dieses Sinnes, sein Eindringen in die größere Masse des Volkes, also eine gewisse Popularisirung der Kunst, wie schon die der Wissenschaft vorangegangen, bezeichnet diese Vermittelung; diese Befruchtung des Volksbodens, aus welchem der Baum hervorwachsen soll, der nicht die Wurzeln nach oben kehrt, — bezeichnet in dieser Beziehung unsere ein neues Leben vorbereitende Zeit.

Unter diesem Gesichtspuncte hat die Verlagsbandlung das Werk aufgefaßt, von dem sie hiermit dem Publicum den ersten Band darbietet.

Das literarische Comptoir
Zürich und Winterthur.

Neuestes Heft.

Bei Ign. Jackowitz in Leipzig erschien soeben als Fortsetzung und ist in Dresden in der Arnold'schen Buch- und Kunsthandlung zu haben:

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von

Ad. Brennglas.

XV. Heft: „Ein Sonntag im Tempelhof.“

Eine Localposse in einem Act.

Mit col. Titalkupfer.

8. geh. im Umschlag. Preis 6 gGr., 7½ Ngr.

Der originelle Verfasser, der ein echter Volksdichter ist, da seine Erzeugnisse seit zehn Jahren bei Hoch und Niedrig denselben Beifall finden, und dessen große Wirkung im Geiste der Zeit nicht bestritten werden darf, bringt hier eine Localposse, auf welche ich, da sie vollkommen dramatisch ist, noch besonders die deutschen Bühnen aufmerksam mache.

Für Unterricht-Anstalten, Lehrer und Erzieher

ist soeben erschienen:

Dr. Fr. Franke (Professor), die Rechnung mit Dezimalbrüchen in besonderer Beziehung auf das neue Sächsische Münz- und Gewicht-System. Zweite verbesserte Auflage. gr. 8. broch. 2 gGr. oder 2½ Ngr. 25 Exempl. 1 Thlr. 12 gGr. oder 1 Thlr. 15 Ngr.

C. A. C. Calinich, Seelenlehre für Lehrer und Erzieher, so wie für jeden Gebildeten. gr. 8. 12 gGr. oder 15 Ngr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Für Forstmänner und Oekonomen

ist die dritte vermehrte und verbesserte Auflage von:

H. Cotta (Oberforstrath), Entwurf einer Anweisung zur Waldwerthberechnung. gr. 8. broch. 1 Thlr.

erschieden und in allen Buchhandlungen zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Für Unterricht-Anstalten

ist erschienen:

J. M. Schubert (Prof.), mathematische Übungsaufgaben für Lehrer und Lernende.
Erster Theil: Zahlenrechnung. Zweite verbesserte Auflage. gr. 8. 9 Bogen.
12 gGr. oder 15 Ngr.

Dr. Fr. Franke (Prof.), die Elemente der Zahlenlehre in System und Beispielen.
Erster Theil: Die Zahlenverbindungen und die Zahlenveränderungen. gr. 8.
broch. 12 gGr. oder 15 Ngr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Für Gehörkranke.

Dr. C. Schmalz, über die Erhaltung des Gehörs, oder das Wichtigste über den
Bau und die Berrichtung des Gehörorgans, über die Krankheiten des Ohres
und Gehörs, über die Verhütung derselben, über das dabei zu beobachtende
Verhalten und über die vorzüglichsten Hörmaschinen. Für Gebildete bearbeitet.
Mit 4 Tafeln. broch. 12 gGr. oder 15 Ngr.

Diese allgemein nützliche Schrift ist in allen Buchhandlungen zu haben.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist soeben erschienen und in allen
Buchhandlungen zu erhalten:

J. G. Kohl,

der Verkehr und die Ansiedelungen der Menschen in ihrer Abhängigkeit von der Erd-
oberfläche. Mit 24 Steindrucktafeln. gr. 8. broch. 4 Thlr.

Die beifällige Aufnahme der früheren Schriften desselben Verfassers und die ungemein günstigen Beurtheilungen,
welche dieselben in fast allen kritischen Blättern gefunden haben, ersparen uns die Mühe, etwas zur Empfehlung
des vorstehenden Werkes beizufügen, von dem ein Rezensent in der Leipziger Zeitung sagt, es bliebe dem Verfasser
unbestritten das Verdienst, eine praktisch überaus wichtige Beziehung der Erdkunde auf Anbau, Verkehr und Be-
völkerung zuerst und selbstständig gezeigt zu haben.

Die Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig erlaubt sich, das Publikum auf ein wich-
tiges Werk aufmerksam zu machen:

H. G. L. Reichenbach, Hofrath,

Handbuch des natürlichen Pflanzensystems

nach allen seinen Classen, Ordnungen und Familien nebst naturgemäßer Gruppierung
der Gattungen; oder: Stamm und Verzweigung des Gewächreichs, enthaltend
eine vollständige Charakteristik und Ausführung der natürlichen Verwandtschaften
der Pflanzen in ihrer Richtung aus der Metamorphose und geographischen Ver-
breitung, wie die fortgebildete Zeit deren Anschauung fordert. gr. 8. broch.
3 Thlr. 18 gGr. oder 3 Thlr. 22½ Ngr.

Durch alle Buchhandlungen ist zu erhalten:

The death of an Angel and other pieces, translated from the works of
Jean Paul Fr. Richter. With sketch of his life and Character by
Kenney. gr. 8. cart. 2 Thlr. London, Black and Armstrong.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.